

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Neu in der Reihe TEXT+KRITIK

TEXT+KRITIK

Herausgegeben von
Heinz-Ludwig Arnold

Heft 175

Ilse Aichinger

117 Seiten

€ 16,--

ISBN 978-3-88377-902-7



Ilse Aichinger wurde in den 1950er Jahren mit Erzählungen berühmt, und für ihr vielseitiges Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen. In den 1970er Jahren verstummte sie jedoch zwischenzeitlich völlig und begann erst 15 Jahre später wieder zu schreiben. Das Heft verfolgt Aichingers Arbeiten von den Anfängen bis zum »späten Glück« ihres Werks und enthält bisher unveröffentlichte Texte Aichingers.



Heft 176

Raoul Schrott

etwa 90 Seiten

ca. € 15,--

ISBN 978-3-88377-903-4

Raoul Schrott gilt als einer der produktivsten, zugleich aber umstrittensten Autoren der Gegenwartsliteratur. Der Band setzt sich u. a. mit Schrotts Umgang mit den Naturwissenschaften, seiner Poetik der Metapher sowie seiner »Gilgamesch«-Übersetzung auseinander. Das Heft enthält bisher unveröffentlichte Gedichte Raoul Schrotts.

Die Reihe TEXT+KRITIK erscheint mit vier Nummern im Jahr. Die Hefte können einzeln oder im vergünstigten Jahresabonnement bezogen werden (€ 42,--).

edition text + kritik

Levelingstraße 6a | 81673 München | Postfach 80 05 29 | 81605 München
info@etk-muenchen.de | www.etk-muenchen.de

Rudolph Bauer, geb. 1939 in Amberg/Oberpfalz, Dr. phil., Politikwissenschaftler, Prof. em. für Sozialpolitik und Soziale Dienstleistungen an der Universität Bremen.

André Brie, geb. 1950 in Schwerin, Dr. sc. pol., Politikwissenschaftler, MdEP für „Die Linke“ in der Fraktion der Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke (GUE/NGL).

Christoph Fleischmann, geb. 1971 in Hilden/Rheinland, ev. Theologe, freier Journalist für den WDR-Hörfunk und andere ARD-Anstalten.

Heiko Flottau, geb. 1939 in Wernigerode/Harz, Politikwissenschaftler, langjähriger Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“, derzeit freier Journalist in Kairo.

Korbinian Frenzel, geb. 1978 in Wolfsburg, Politikwissenschaftler, wiss. Mitarbeiter der Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz (Grüne/FEA) im Europäischen Parlament.

Heinz Gärtner, geb. 1951, Dr. phil., Universitätsprofessor am Österreichischen Institut für Internationale Politik (OIIP) und Lektor an der Universität Wien, derzeit an der Stanford University (USA).

Vanessa Heil, geb. 1976 in Fulda, Studienrätin für Bautechnik und Sozialkunde.

Seymour M. Hersh, geb. 1937 in Chicago, Journalist und Publizist, u.a. für „The New Yorker“, Pulitzer-Preisträger und designierter Demokratiepreisträger 2007 der „Blätter für deutsche und internationale Politik“.

Hans Joas, geb. 1948 in München, Dr. phil., Professor für Soziologie und Sozialphilosophie und Leiter des Max-Weber-Kollegs an der Universität Erfurt.

Paul Kennedy, geb. 1945 in Wallsend/Großbritannien, Dr. phil., Historiker und Politikwissenschaftler, Professor für Geschichte in Yale.

Otto Köhler, geb. 1935 in Schweinfurt, lebt als freier Publizist in Hamburg.

Reinhold Kowalski, geb. 1931 in Berlin, Dr. rer. oec., Professor em. für Politische Ökonomie.

Martin Kutscha, geb. 1948 in Bremen, Dr. iur., Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Berlin.

Christine Landfried, geb. 1949 in Altenburg/Thüringen, Dr. phil., Professorin für Vergleichende Regierungslehre an der Universität Hamburg.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Alexandra Manske, geb. 1969 in Berlin, Dr. phil., Soziologin, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Gesellschaftswissenschaften und historisch-politische Bildung der TU Berlin.

Klaus Priester, geb. 1952 in Frankfurt a. M., Dr. rer. med., Professor für Sozialmedizin, Medizinsoziologie und Gesundheitswissenschaft an der Ev. Fachhochschule Ludwigshafen.

Silke Schütter, geb. 1959 in Velbert-Neuves, Dr. phil., Historikerin und Soziologin, Wissenschaftsjournalistin in Hannover.

Volker Teichert, geb. 1954 in Halle, Dr. rer. pol., Wirtschaftswissenschaftler und Pädagoge, wiss. Referent an der Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft (FEST), Heidelberg.

Miloš Vec, geb. 1966 in Frankfurt a. M., PD Dr. iur., arbeitet am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte.

Hinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Zeitschrift „Osteuropa“ bei. Wir bitten um freundliche Beachtung